

# Eine neue Rolle

Auch wenn ich unsere kirchlichen Festtage sehr liebe, bin ich mir durchaus bewusst: Zumindest für viele Kinder gehört das nicht-christliche Faschingsfest im Februar zu den besonders wichtigen Festen im Jahr. Zu Fasching gibt es eben richtig etwas zu tun und zu erleben. Spaß macht es obendrein: Das Verkleiden und Schminken und Rollenspielen.

Einmal hemmungslos Quatsch machen dürfen als Clown. Eintauchen in das hübsche Prinzessinnen-Dasein. Berufsträume mit der richtigen Verkleidung ein paar Stunden spielerisch wahr werden lassen: Schornsteinfegerin oder Flugzeugkapitän.

Im vergangenen Jahr waren mein Mann und ich erstmals zu einer großen Faschingssitzung eingeladen. Unsere Kostümwahl fiel am Ende auf Mary Poppins und den Kaminkehrer Bert. Wir hatten großen Spaß.

Auch, weil ich eines entdeckt habe: Dass die Faschingstage mit ihrem Spiel etwas lehren können, was zu den christlichen Tugenden gehören könnte: Uns hineinzufühlen in andere. Ein Gespür für das Leben der anderen zu entwickeln. Auf einmal erlebe ich die Freiheit der Clowns, die mit ihrem Quatsch keine hochgezogenen Augenbrauen bei den Erwachsenen ernten, son-

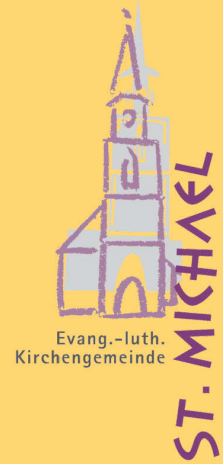


dern ein Lachen. Im ersehnten Prinzessinnenkleid realisiere ich, dass das Leben auf diese Weise womöglich doch auf Dauer etwas zu langweilig würde. Als Mary Poppins habe ich viele glückliche Kindheits-Filmerinnerungen wachgerufen.

Doch ich musste eben auch den Abend über stets mit Schirm und aufrecht laufen. Nicht unanstrengend, aber eben lustig und lehrreich.

Für mich heißt es in diesem Jahr auf besondere Weise, eine neue Rolle auszuprobieren. Diesmal für länger: Ab März werde ich eine neue berufliche Aufgabe übernehmen. Daher darf ich mich an dieser Stelle bei Ihnen als Pfarrerin von St. Michael verabschieden, herzlich für die wunderbare gemeinsame Zeit danken und Ihnen Gottes Segen für die Zukunft wünschen!

*Ihre Stefanie Schardien*



## Gottesdienste im Februar

➤ **1. Februar – Donnerstag**  
17.00 Uhr Zweisprachige Andacht für Flüchtlinge aus der Ukraine, J. Nehring

➤ **4. Februar – Sexagesimae**  
*Kollekte: Partnerschaft Siha*  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls im Gemeindehaus, J. Nehring

➤ **11. Februar – Estomihi**  
*Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD*  
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, H.-U. Pschierer

➤ **18. Februar – Invocavit**  
*Kollekte: Fastenaktion*  
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus,  
H.-U. Pschierer und Kigo-Team  
11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, K. Häfner

➤ **21. Februar – Mittwoch**  
18.00 Uhr Passionsandacht, J. Sichelstiel

➤ **25. Februar – Reminiszere**  
*Kollekte: Wärmestube*  
10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschied von Pfarrerin Dr. Stefanie Schardien, St. Schardien

## ... und weiter vom Glauben erzählen

### Pfarrerin Dr. Stefanie Schardien wagt einen Neubeginn.

*Frau Schardien, im letzten Monatsgruß schrieben Sie von beherzten Schritten – und damit indirekt auch über das Neue in Ihrem Jahr 2024. Was ändert sich für Sie dieses Jahr?*

Beruflich viel: Ab März werde ich die Theologische Geschäftsführerin des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Publizistik in Frankfurt am Main und außerdem die Medienbeauftragte des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland sein. Eine neue Herausforderung, auf die ich mich sehr freue.

*Was wird sich nicht ändern?*

Unser Lebensmittelpunkt bleibt in Fürth! Darüber bin ich und darüber ist meine Familie sehr froh. Ab März bin ich dann einfach Gemeindeglied in St. Michael! Was sich hoffentlich auch nicht verändern wird, ist mein Wunsch, dass Kirche sichtbar wird und wir ausstrahlend vom Glauben erzählen.

*Was hat Ihnen am meisten bei Ihrer Tätigkeit für St. Michael gefallen?*

Es gibt eigentlich kaum etwas, das mir nicht gefallen hat. Ich mag es, schöne Gottesdienste zu feiern und Menschen in ihrem Leben zu begleiten. Die Arbeit mit den Konfis und den SeniorInnen, mit den unterschiedlichsten Gruppen in der Gemeinde und auch die Kooperationen, z. B. mit der Stadt oder der Spielvereinigung, fand ich wunderbar. Besonders gefreut hat mich, wenn neue Menschen dazu gekommen sind. Und St. Michael hat ein super Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen.

*Gibt es Dinge, die Sie vermissen könnten?*

Ich ahne, dass mir die vielen, sehr nahen Begegnungen mit den Gemeindegliedern fehlen werden. Über die



Pfarrerin Stefanie Schardien

Jahre sind Beziehungen gewachsen. Dazu die Möglichkeit, in St. Michael sehr viel ausprobieren zu können und dabei immer Rückenwind und Mitstreitende zu erleben. Vermutlich werde ich ehrlicherweise ziemlich viel vermissen: Ein gutes Zeichen!

*Wann können wir Sie noch einmal in Ihrer „alten“ Rolle erleben?*

Am 25. Februar feiere ich Abschied mit einem Gottesdienst in St. Michael. Es ist gut, dass wir solche Übergänge auf diese Weise begehen können.

*Was wollen Sie der Gemeinde auf den Weg mitgeben?*

Die nächsten Jahre werden in der evangelischen Kirche viele Veränderungen mit sich bringen. Ich wünsche den Michelanerinnen und Michelanern, dass sie das nicht fürchten, sondern in alledem ihr offenes Herz, ihre Kreativität und ihr handfest-fröhliches Gottvertrauen behalten.

*Interview: Thomas Gannott*

# Lebens-Taschen packen

## Johanna Kluge übernimmt die Leitung im Storchennest-Kindergarten.

Sie hängt noch bei meiner Mutter: die Brotzeittasche aus meiner Kindergartenzeit, gehäkelt aus orangener Wolle und mit großen Buchstaben „JOHANNA“. Jetzt kann sie wieder zum Einsatz kommen, wenn ich in der Nachfolge von Brigitte Gulden die Leitung des Kindergartens Storchennest übernehme.

Der Kirchenplatz ist mir vertraut. Als Dekanatsjugendreferentin hatte ich für einige Jahre mein Büro in der Pfarrgasse neben dem Hort. Danach bin ich ehrenamtlich in St. Michael „hängengeblieben“ und habe mich im Kindergottesdienst und Krippenspiel engagiert oder auch einfach als Gitarrenspielerin für Schul- und Hortfeiern. Vielen Kindern und Eltern bin ich dadurch schon ein bekanntes Gesicht.

Jetzt werde ich das Gemeindeleben hauptberuflich aus der Perspektive der Kindertagesstätte mitgestalten. Meinen Erfahrungsschatz aus der Arbeit in unterschiedlichen Teams und mit verschiedenen Zielgruppen, aus interkulturellem Austausch und Kulturpädagogik möchte ich nutzen, um gemeinsam mit den Kolleginnen, dem Elternbeirat und anderen verbundenen Menschen das Storchennest in guter Weise weiterzuführen.

Außerdem sind mir Mitbestimmung und Beteiligung wichtig. Die Kinder sollen ihre Wünsche und Ideen einbringen und merken, dass sie ernstgenommen werden und etwas



Johanna Kluge

bewirken können. Genauso wertvoll ist mir der Austausch mit den Eltern und allen Mitarbeitenden. Dabei soll auch Raum sein, Fragen zu stellen und Neues auszuprobieren. Kommen Sie also gerne auf mich zu mit Anliegen und Ideen!

Neben allen organisatorischen und kommunikativen Aufgaben freue ich mich vor allem auf viele kreative Momente, laute und leise Stunden, Lachen, Feiern, Singen und Springen im Kindergarten und in der Krippe. Das Storchennest soll ein Ort sein, an dem Kinder ihre Taschen packen können fürs Leben mit Nahrhaftem für Körper und Geist, mit Wertschätzung und Respekt, mit Freude und Mut und jeder Menge guter Erlebnisse, an die sie sich gerne erinnern.

Ich will gerne dazu beitragen, diese Taschen zu füllen.

*Johanna Kluge*

### Gruppen und Kreise

#### › Miniclub

Do., 9.30-11.00 Uhr, Gemeindehaus  
| Nicole Schubert, Tel. 810 50 12

#### › Pfadfinder

Markus Horski, Kilian Rubensdörfer  
[stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de](mailto:stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de)

#### › Jugendlounge

Di., 20.2. und 27.2., 18.30 Uhr,  
Gemeindehaus | Kerstin Guttruff,  
Tel. 0179 590 72 22

#### › Club 60

Mi., 7.2. und 21.2., 14.15 Uhr,  
Gemeindehaus | Stefanie Schar-  
dien, Tel. 77 30 66

#### › Werkstatt St. Michael

Di., 6.2., 19.00 Uhr, Gemeindehaus |  
Steffi Dubrau, Tel. 0171 3279531

#### › Willkommenscafé - Ласкаво просимо на каву!

Do., 14.30 Uhr, Gemeindehaus

#### › Kinderchöre

Mi., 16.30 Uhr (Kinderchor 1) und  
17.15 Uhr (Kinderchor 2), Chorsaal |  
Monja Fuchs

#### › Chöre

Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr  
Fränkische Kantorei: Sa., 14-täglich  
Ensemblegruppen der Fränkischen  
Kantorei: nach Vereinbarung  
Liturgischer Chor: nach Vereinba-  
rung, Chorsaal | Ingeborg Schilf-  
farth, Tel. 746 78 24

#### › Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 19.2.,  
19.30 Uhr, Gemeindehaus | Philipp  
Meyer

# Termine im Februar

## Club 60

Der Club 60 trifft sich am Mittwoch, dem 7. Februar, mit dem Thema *Unterwegs in der Löwenstadt. Leben und kirchliches Arbeiten in Singapur*. Referentin ist Pfarrerin Charlotte Peschke von St. Paul.

Und am Mittwoch, dem 21. Februar, sprechen wir über *Evangelisch und katholisch – Was uns eint und was uns trennt*, mit Pfarrerin Dr. Stefanie Schardien.

Wie immer, bei Kaffee und Kuchen, um 14.15 Uhr im Gemeindehaus.

## Bewegte Stimme – die singende Hand

Der Workshop „Bewegte Stimme – singende Hand“ mit KMD Ingeborg

Schilffarth findet im Chorsaal im Gemeindehaus St. Michael statt, am Freitag, dem 23. Februar, um 19.00 Uhr und am Samstag, dem 24. Februar, um 10.30 Uhr.

## Spielfreudige Senioren

Herzliche Einladung an alle spielfreudigen Senioren: Erwachsene, die gerne Brett- und/oder Kartenspiele spielen, können sich mit Rosemarie Radl im Jugendraum des Gemeindehauses St. Michael treffen. Das nächste Mal am Samstag, dem 3. Februar und am Samstag, dem 2. März, um 15.00 Uhr.

## In eigener Sache

*Die Gemeindehelfer/-innen werden gebeten, den Monatsgruß für März 2024 ab Donnerstag, dem 22.2., ab 9.00 Uhr, im Pfarramt abzuholen. Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!*

*Und wir suchen wieder Monatsgrußausträger, diesmal für die Weiherstraße. Wer hat Zeit und Lust, diese Aufgabe zu übernehmen? Bitte im Pfarramt melden!*

## Kontakte

### > Pfarramt St. Michael

> Pfarrhof 3, 90762 Fürth  
Geöffnet Mo. - Fr. von 9.00-12.00 Uhr,  
Do. auch 13.00 - 15.00 Uhr,  
mittwochs geschlossen

> Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73  
<http://www.stmichael-fuerth.de>  
[pfarramt.stmichael.fue@elkb.de](mailto:pfarramt.stmichael.fue@elkb.de)

> Spendenkonto: Sparkasse Fürth  
IBAN: DE42 7625 0000 0380 1601 35

> Sekretariat  
Susanne Allstadt, Silke Boeder, Ursula Uebel

> Hausmeisterin  
Karin Hofmann, Tel. 0151 65 68 67 64

### > Gemeindegewerkschaft

> Diakoniestation  
Friedrich-Ebert-Str. 51, Tel. 47 772 800

### > Pfarrer\*innen

> Dekan Jörg Sichelstiel  
Tel. 77 04 05

> Dr. Stefanie Schardien  
Pfarrhof 4, Tel. 77 30 66

> Hans-Ulrich Pschierer  
Pfarrhof 5, Tel. 77 17 44

### > Kirchenvorstand

> Philipp Meyer (Vertrauensmann)

### > Kantorinnen

> KMD Ingeborg Schilffarth  
Tel. 746 78 24

> KMD Sirka Schwartz-Uppendieck  
Tel. 70 92 01

### > Kindertagesstätten

> Storchennest  
Kirchenplatz 2a  
Tel. 77 59 22  
Leiterin: Johanna Kluge  
[www.kigastorchennest-stmichael.de](http://www.kigastorchennest-stmichael.de)

> Sonnenschein  
Frühlingstr. 17  
Tel. 790 64 80  
Leiterin: Martina Dieret  
[www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein](http://www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein)

> Hort  
Kirchenplatz 6  
Tel. 77 96 22  
Leiterin: Susanne Böhm  
[www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz](http://www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz)

### > Unterstützung

> Telefonseelsorge (kostenfrei)  
Tag und Nacht: 0800 111 0 111 und 111 0 222

> Kindersorgentelefon (kostenfrei)  
Mo.-Fr. 15.00-19.00 Uhr: Tel. 0800 111 0 333

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth. Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Anja Knippel (ak), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob). E-Mail: [hansulrichpschierer@gmx.de](mailto:hansulrichpschierer@gmx.de). Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 1.3.2024. **Bildnachweis:** S. 5: pixabay, S. 6: Jürgen Rauh, S. 7: up.